

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 19 (1965)

Heft: 4: Individuelles Wohnen = Habitation individuelle = Individual living

Artikel: Architektenhaus in den Weinbergen von La Tour de Peilz, Waadt = Maison d'un architecte dans le vignoble de La Tour-de-Peilz, Vaud = Architect's house in the vineyards of La Tour de Peilz, Vaud

Autor: Zietzschatmann, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-332178>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

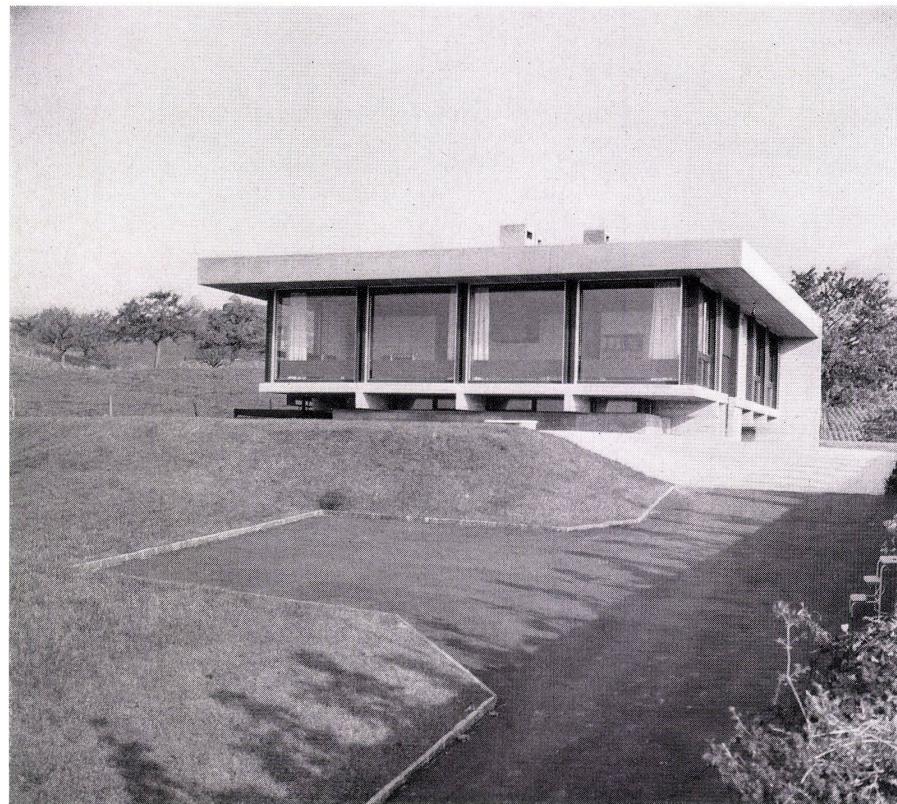
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architektenhaus in den Weinbergen von La Tour de Peilz, Waadt

Maison d'un architecte dans le vignoble de La Tour-de-Peilz, Vaud

Architect's House in the vineyards of La Tour de Peilz, Vaud



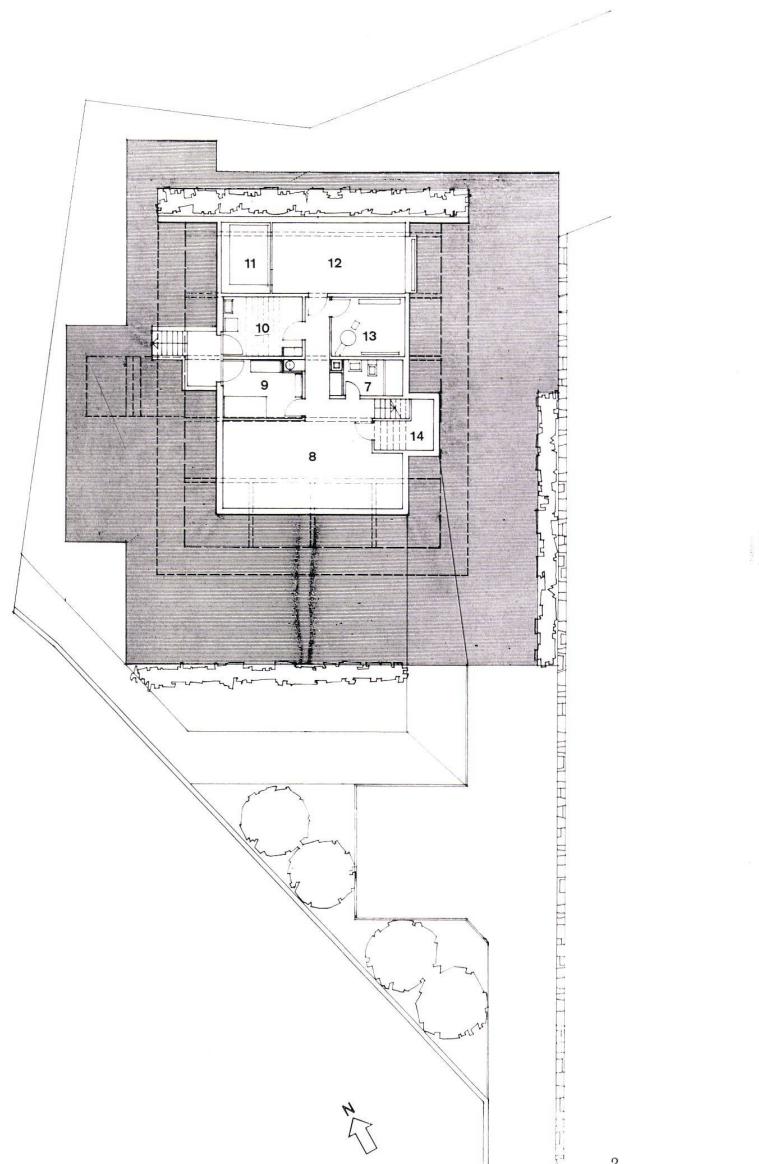
1

Mitten in den Weinbergen von La Tour de Peilz hat sich der Architekt sein kleines Tuscum gebaut. Offene Aussicht über den Genfer See und die weitgeschwungene Reblandschaft ließen ihn ein Aussichtshaus par excellence bauen, mit nach Ost, Süd und West fast völlig verglasten Fassaden. Dagegen ist das Haus gegen Norden völlig geschlossen.

Das große, gegen Süden liegende Wohnzimmer ist gegen Norden durch türhohe Schränke von einer Eingangszone abgetrennt, die man von Osten her durch den Hauseingang betritt. Hier liegt gegen Westen und einen Gartenausgang der Esplatz in direkter offener Verbindung zu der im Zentrum des Hauses befindlichen Küche. Diese Küche bildet mit dem Badezimmer das Hauszentrum, gleichzeitig den Installationskern. Sie ist durch eine über Dach geführte Laterne belichtet.

Vier Schlafzimmer gruppieren sich um das Bad, gegen Ost und West liegend.

Aus dem Wunsch heraus, sein Haus nicht nur mit dem umgebenden Garten, sondern mit der großräumigen Landschaft zu verbinden, hob der Architekt das Erdgeschoßniveau um ca. einen Meter über das gewachsene Terrain. Dadurch entstand gleichzeitig ein gut belichtetes Untergeschoß, in dem nochmals ein Schlafzimmer, ein Spielzimmer für die Kinder und Nebenräume mitsamt der Garage liegen.



2

1 Südfront mit Zufahrtsweg. Die drei Aussichtsseiten sind fast völlig verglast, gegen Norden ist eine völlig geschlossene Mauer aufgeführt.

2 Gartengeschoß 1:300.
Niveau du jardin.
Garden level.

1 Dusche und WC / Douche et WC / Shower and WC

2 Spielzimmer / Salle de jeux / Game room

3 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom

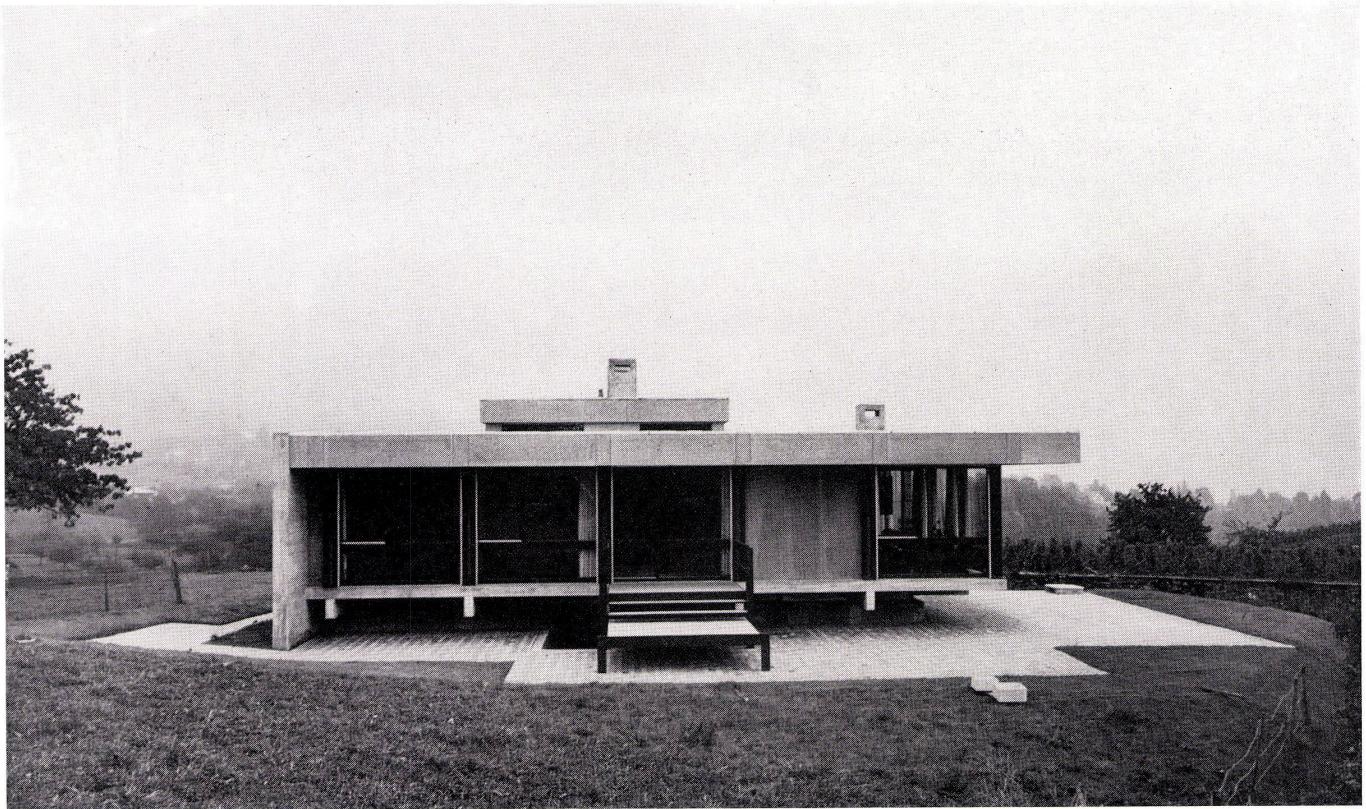
4 Waschküche / Buanderie / Laundry

5 Zisterne / Citerne / Tank

6 Garage

7 Heizung / Chauffage / Heating

8 Keller / Cave / Cellar



1

1 Westfassade mit Gartenausgang aus dem Wohnzimmer. Im Zentrum des kleinen Hauses beleuchtet eine Laterne die Küche.
Façade ouest avec sortie au jardin depuis le séjour.
Au centre de la petite maison se trouve la cuisine éclairée par un lanterneau.

West face with garden exit from the living room. In the centre of the small house a skylight illuminates the kitchen.

2 Erdgeschoß 1:300.
Rez-de-chaussée.
Ground floor.

1 Wohnraum / Séjour / Living room
2 Eßzimmer / Salle à manger / Dining room
3 Zentral liegende Küche mit Laterne / Cuisine centrale, éclairage lanterneau / Central kitchen with skylight
4 Bad und WC / Bain et WC / Bath and WC
5 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
6 WC

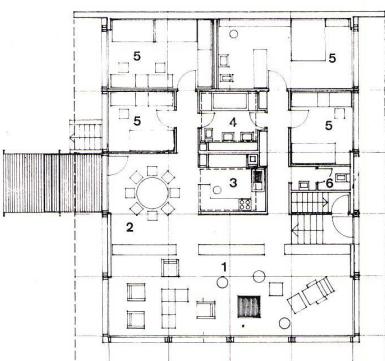
3 Schnitt 1:300.
Coupe.
Section.

4 Ostfassade 1:300.
Façade est.
East face.

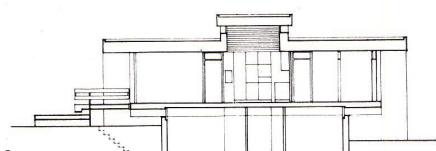
5 Südfassade 1:300.
Façade sud.
South face.

6 Westfassade 1:300.
Façade ouest.
West face.

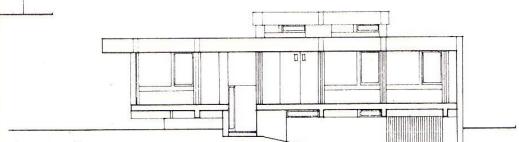
7 Nordfassade 1:300.
Façade nord.
North face.



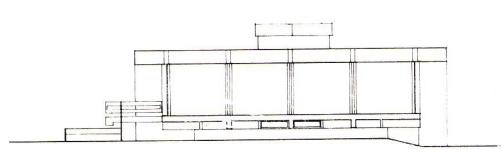
2



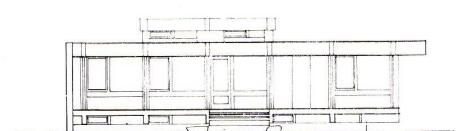
3



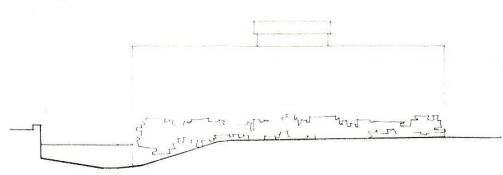
4



5



6



7



Das Erdgeschoß kragt überall über das Gartengeschoß aus, zwischen den Unterzügen unter der Gartengeschoßdecke befinden sich die Fenster für dieses Geschoß.

Zwillingspfosten tragen das Dach über dem Erdgeschoß. Dieses spannt sich, aus Metall und Holz konstruiert, frei über 11 Meter.

Bewußte Beschränkung auf wenige Materialien führten zu einer befreienden Einheitlichkeit des kleinen Bauwerks: Gartengeschoßmauern und -decke sind in schalungsrohem Beton ausgeführt. Graue Betonplatten bilden den Boden der Erdgeschoßräume. Die Decke im Erdgeschoß ist mit Kanadakiefer in schmalen Riemchen verkleidet. Die Wände sind mit farbigem Naturputz versehen.

Auch das Mobiliar versucht asketisch zu sein, ganz im Gesamtrahmen des Baues. Zum Teil sind die Möbel vom Architekten selbst entworfen. Einbauschränke wurden als Elemente eingebaut, zusammengesetzt aus Buchentragelementen und weißgespritzten Füllungen.

Nur wenige Veränderungen wurden am naturgewachsenen Terrain und der Formation der Weinberge vorgenommen. Lediglich ein schmaler Zufahrtsweg führt zur Garage und zum Hauseingang.

Zie.



1
Ostfassade mit Garagenabfahrt und Hauseingang.
Die Nordwand ist völlig geschlossen.

Façade est avec accès du garage et entrée. La face nord est tout-à-fait pleine.

East face with garage exit and main entrance. The north wall is entirely closed in.

2
Ostecke im Wohnzimmer mit freistehendem Metallkamin.

Angle est du séjour avec cheminée librement disposée en métal.

East corner in the living room with free-standing metal fireplace.



1

1
Vom Architekten entworfene Sitzgruppe im Wohnzimmer.
Fauteuils dessinés par l'architecte.
Seating group designed by the architect, in the living room.



2

2
Cheminée und Sitzgruppe im Wohnzimmer, Blick gegen Westen. Die raumtrennenden Schränke gehen nicht bis zur Decke. Kanada-Kiefer in schmalen Riemen bildet die Decke.
Cheminée et fauteuils du séjour, vue vers l'ouest. Les placards à mi-hauteur subdivisent l'espace. Lambrisage du plafond en pin du Canada.
Fireplace and seating group in the living room, Looking toward west. The partition cupboards do not extend to the ceiling. Canada pine beading on ceiling.

3
Elternschlafzimmer.
Chambre à coucher des parents.
Parents' bedroom.



3

4
Mit dem Eßplatz offen verbundene Küche mit Laterne.
Cuisine ouverte vers le coin à manger.
Kitchen with open access to dining area, skylight.



4